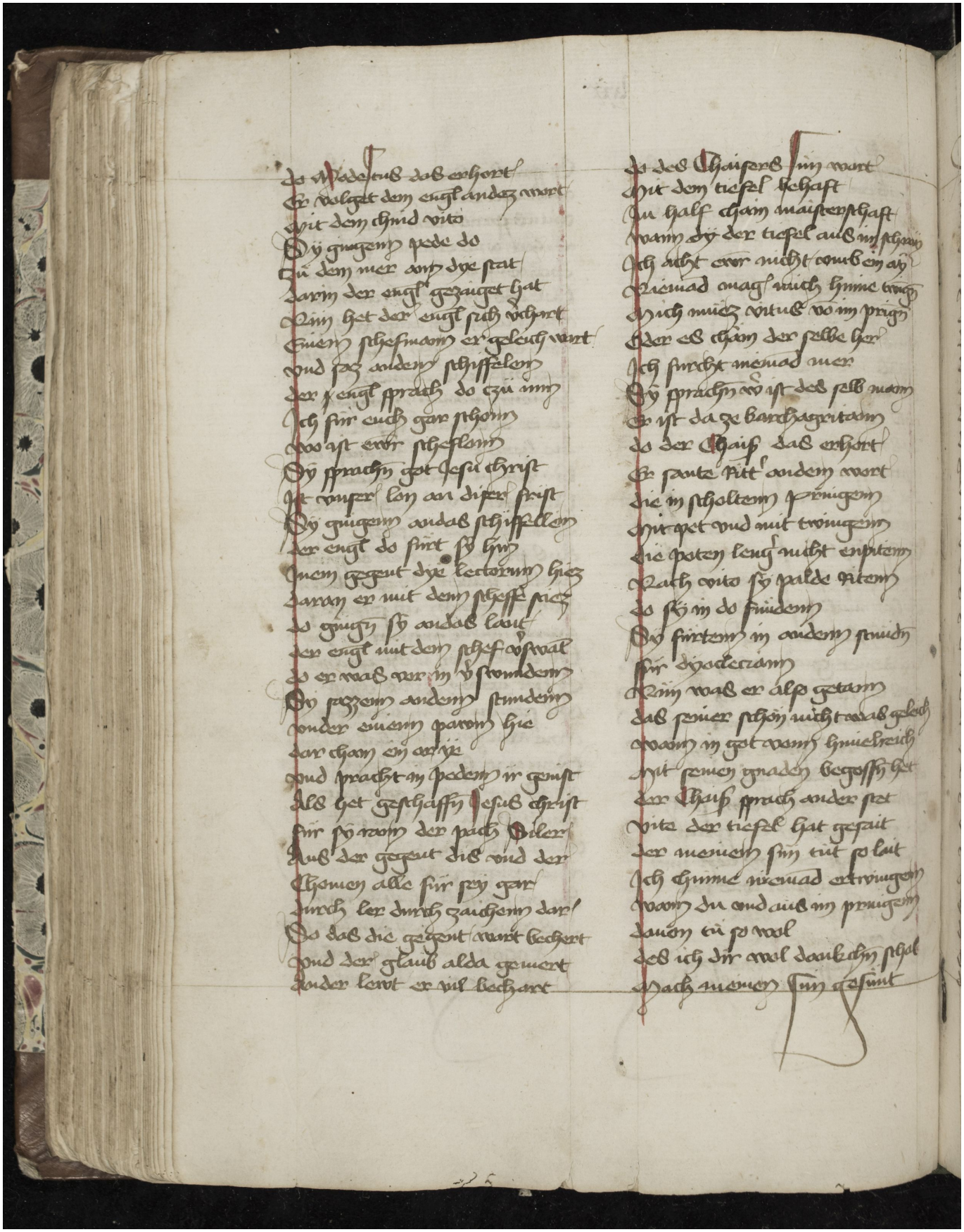
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



do Modestus das erhort
er volget dem engl andez wort
mit dem chind vito
Dy gingem pede do
zu dem mer ann dye stat
darin der engl gezaiget hat
Nun het der engl sich verkert
Zwen schefman er gleich wart
vnd sas andern schiffelon
der engl sprach do czu inn
Ich fir euch gar schom
Nos ast erer schefleun
Dy sprachen got Jesu christ
Get unser lon an diser frist
Dy gingem andas schiffelen
der engl do fort sy hin
Zwen gegent dye lectorum hiez
daran er mit dem schesl stiez
do gingen sy andas land
der engl mit den schef ostwal
do er was ver in v stundem
Dy sezzem andern stundem
under zwem paum hie
der cham ein erzzi
vnd sprach my pedem ir genst
Als het geschaffen Jesus christ
fir sy vom der pach Dilor
Aus der gegent dis vnd der
Chomen alle fir sey gar
durch ler durch zaichem dar
Do das die gegent wart lechert
vnd der glaub alda gemert
Under lewt er vil lechart
do des Chaisers sun wart
mit dem tiefel behaft
Zu half chain maisterschaft
wann dy der tiefel aus in schain
Ich acht ewr nicht umb ein ai
Niemad mag mich hinne twing
Ich muez virtus wo im prigen
Oder es chom der selbe her
Ich furcht niemad mer
Dy sprachen wo ist des selb man
Er ist da ze barchagritam
do der Chaisf das erhort
Er sante sitt andern wort
die in scholtem sprengem
mit got vnd mit twingem
die poten leng nicht enpitem
Nach vito sy palde ritem
do sy in do funden
Dy firtem in andern stunden
fir dyocletiam
Nun was er also getam
das sein schon nicht was geleich
wann in got wann hinnelreich
mit seinen gnaden begossen het
der Chaisf sprach ander stet
vito der tiefel hat gesait
der menich sun tut so lait
Ich chunne in niemad entwingen
wann du vnd aus in pringen
dauen zu so wol
des ich dir wol danken schol
Nach menigen sun gesunt